

Niederschrift
über die 34. Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Jesberg
am Montag, dem 23. Februar 2026 um 20:00 Uhr
im DGH Hundshausen

Anwesend waren:

Aubel, Bernd, Jesberg
Helwig, Andreas, Jesberg OT Elnrode/Strang
Knauff, Ulrike, Jesberg
Kupetz, Torsten, Jesberg
Kurzrock, Ernst, Jesberg
Lukasch, Martin, Jesberg OT Elnrode/Strang
Noll, Günter, Jesberg OT Densberg
Rödding, Heike, Jesberg
Sprenger, Johannes, Jesberg
Stumpf, Heinz, Jesberg OT Hundshausen
von Loewenstein, Caspar-Friedrich, Jesberg OT Reptich
Weinberger, Christiane, Jesberg
Wolf, Michael, Jesberg

Es fehlten entschuldigt:

Klitsch, Lothar, Jesberg
Wölk, Kai, Jesberg OT Hundshausen

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Manz, Heiko, Bürgermeister, Jesberg-OT Densberg
Wetzlar, Klaus, I. Beigeordneter, Jesberg-OT Densberg
Abraham, Horst, Jesberg OT Hundshausen
von Kortzfleisch, Magnus, Jesberg
Messirek, Norbert, Jesberg-OT Elnrode/Strang
Stengler, Bernd, Jesberg
Völker, Simone, Jesberg-OT Reptich

Schriftführerin:

Alanna Salzmann

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Wolf, eröffnete die Sitzung um 20:00 Uhr. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, Frau Brandau von der örtlichen Presse, die Zuhörer sowie Gemeindebrandinspektor Michael Jung.

Der Vorsitzende stellte sodann fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

Gegen die Form und Frist der Einladung haben sich keine Einwände ergeben.

TOP 1.1 **Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit -plan 2026**

Der Vorsitzende Wolf verweist auf die in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung eingebrachte Haushaltssatzung mit -plan 2026. Die Beteiligung der Ortsbeiräte ist erfolgt.

Bürgermeister Manz teilt mit, dass sich aufgrund aktueller fachlicher und zeitlicher Erkenntnisse Änderungen im Bereich des Investitionsplans ergeben haben, die eine Anpassung des Haushaltsplanes erforderlich machen.

Insbesondere betrifft dies die Priorisierung der Maßnahme Wasserleitung Elnrode sowie die zeitliche Bündelung mehrerer Maßnahmen im Ortsteil Hundshausen.

Die Maßnahme Wasserleitung Elnrode weist eine erhöhte Dringlichkeit auf. Bereits im Vorjahr waren hierfür Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 EUR eingeplant. Nach dem aktuellen Sachstand ist davon auszugehen, dass die Maßnahme im Jahr 2026 vollständig umgesetzt und abgeschlossen werden kann. Aus diesem Grund wurde der Investitionsansatz von 2027 auf 2026 vorgezogen.

Die vorgesehenen Maßnahmen im Ortsteil Hundshausen (Abwasser, Wasserversorgung und Gemeindestraßen) sollen hingegen erst im Jahr 2027 beginnen. Durch diese zeitliche Bündelung ist eine bessere Koordinierung der Bauabläufe möglich, wodurch Synergieeffekte genutzt und Beeinträchtigungen für die Anwohner reduziert werden können.

Insofern wird der Entwurf der Haushaltssatzung mit –plan 2026 auf Antrag des Gemeindevorstands entsprechend geändert.

Nach den abgegebenen und zustimmenden Stellungnahmen wird der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgend der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg beschließt, den am 15.12.2025 eingebrachten Haushaltsplan 2026 in der geänderten Fassung zu beschließen.

Die Änderungen betreffen insbesondere den Investitionsplan, die Finanzplanung sowie die mittelfristige Finanzplanung und ergeben sich aus der Vorziehung der Maßnahme Wasserleitung Elnrode, der zeitlichen Verschiebung mehrerer Maßnahmen im Ortsteil Hundshausen sowie der Anpassung der Zuschüsse aus dem Sondervermögen.

Die im Erläuterungstext benannten Änderungen auf den dort aufgeführten Seiten des Haushaltsplanes sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 1.2 **Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2026**

Das Haushaltssicherungskonzept ist wie in den Jahren zuvor auch geschehen fortzuschreiben, so lange Fehlbeträge aus den Vorjahren auszugleichen sind.

Bürgermeister Manz erläutert, dass der Altfehlbetrag auf Grundlage der aktuellen sowie mittelfristigen Finanzplanung bis 2028 vollständig abgebaut werden soll.

Auch hierzu werden entsprechende Stellungnahmen abgegeben. Der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgend wird der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg beschließt das vorgelegte Haushaltssicherungskonzept 2026-2028.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 2 Großschaden in Elnrode - Bericht GBI Michael Jung

Im Januar dieses Jahres kam es im Ortsteil Elnrode/Strang zu einem Großbrand eines Wohnhauses, der einen umfangreichen und komplexen Feuerwehreinsatz erforderlich machte. Neben der örtlich zuständigen Feuerwehr waren weitere Kräfte aus benachbarten Kommunen eingebunden.

Gemeindebrandinspektor Michael Jung berichtete über diesen Einsatz. Dabei wurden insbesondere die komplexen taktischen Entscheidungen, die Koordination zahlreicher Einsatzkräfte, der Umgang mit besonderen Einsatzlagen sowie die Anforderungen an Kommunikation und Führung unter hohem Zeit- und Handlungsdruck dargestellt sowie Nachfragen entsprechend beantwortet.

TOP 3 Anfragen

Die Anfrage der CDU-Fraktion wurde durch den Gemeindevorstand schriftlich beantwortet. Nachfragen haben sich keine ergeben.

TOP 4 Mitteilungen

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Wolf, und Bürgermeister Heiko Manz dankten allen Mandatsträgern der Gemeinde Jesberg sowie allen ehrenamtlich Engagierten für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünschten alles Gute für die anstehenden Wahlen.

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

Der Vorsitzende:



Die stellv. Schriftführerin:

